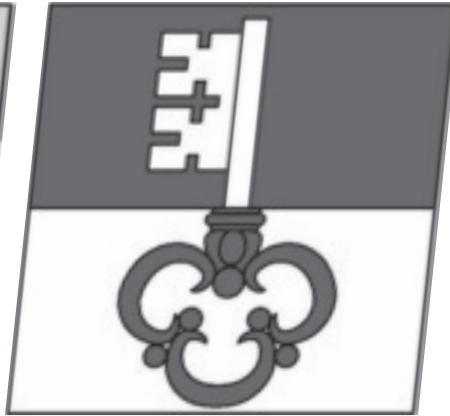


WEITERBILDUNGSPROGRAMM FÜR BÄUERINNEN UND BAUERN 2013/2014



*Landwirtschaftliches Bildungs- und Beratungszentrum Seedorf UR
Amt für Landwirtschaft und Umwelt OW
Amt für Landwirtschaft NW*

Vorwort

Liebe Bäuerinnen und Bauern
Geschätzte Leserinnen und Leser

Das Weiterbildungsprogramm für Bäuerinnen und Bauern 2013/2014 liegt vor. Es beinhaltet wiederum viele aktuelle Themen, die gegenwärtig die Landwirtschaft, die übrige Wirtschaft und die Gesellschaft beschäftigen. Insbesondere die Einführung der Agrarpolitik 2014–2017 ruft einen grossen zusätzlichen Informationsbedarf hervor. Diesen erfüllen wir mit zahlreichen Veranstaltungen in unseren Kantonen.

Weiterbildungsanlässe bieten Interessierten Gelegenheit sich zu informieren, das Wissen zu erweitern und Erfahrungen auszutauschen. Sie sind auch Treffpunkt von Gleichgesinnten und häufig ist der Austausch mit Kolleginnen und Kollegen menschlich und fachlich ebenso wichtig. Weiterbildungsveranstaltungen ermöglichen auch neue Begegnungen und stärken das Zusammengehörigkeitsgefühl.

Nach bewährtem Vorgehen haben die landwirtschaftlichen Beratungsdienste der Kantone Uri, Obwalden und Nidwalden zusammen mit den landwirtschaftlichen Organisationen dieser Kantone das Weiterbildungsprogramm 2013/14 ausgearbeitet. Dabei wurden auch interessante Angebote aus den anderen Zentralschweizer Kantonen übernommen.

Wir freuen uns, Ihnen geschätzte Bäuerinnen und Landwirte, geschätzte Leserinnen und Leser, einen bunten Strauss an Weiterbildungsangeboten und Informationsmöglichkeiten vorzustellen. In der schnelllebigen Zeit kommt der ständigen Weiterbildung eine grosse Bedeutung zu. Lebenslanges Lernen gilt auch für die Arbeit auf dem Landwirtschaftsbetrieb. So freuen wir uns über Ihr Interesse am Lesen dieser Broschüre und an der Teilnahme an der einen oder anderen Veranstaltung Ihrerseits.

Herbst 2013

LANDW. BILDUNGS- UND
BERATUNGSZENTRUM UR

AMT FÜR LANDWIRTSCHAFT
UND UMWELT OW

AMT FÜR LAND-
WIRTSCHAFT NW

Damian Gisler

Bruno Abächerli

Andreas Egli

Weiterbildungsprogramm Winter 2013/2014

Datum	Thema	Nr.	Ort	Seite
November 2013				
4.	Bäuerinnentreff: Agrarpolitik 2014-2017	52	Sarnen	42
4.	Aufzuchtstrategien für die Zukunft	37	Altdorf	26
5.	Besinnungsnachmittag	58	Stans	47
8.	Homöopathie + Pflanzenheilkunde für Nutztiere (Kälber)	38	Seedorf	27
11.	Schwemholzgirlanden	58	Ennetmoos	47
11.	Alpsennenkurse	2	Seedorf	9
13.	Klauenpflege für Kleinwiederkäuer	48	Seedorf	32
14.	Schweinehaltung: Guter Start ins Ferkelleben/ Photovoltaik auf dem Stalldach	39	Kerns	27
18.	Umstellung auf Biolandbau	9	div. Orte	12
19.	Bienenfreundliche Landwirtschaft	29	Oberdorf	22
21.	Chuälischnitzkurs	51	Bürglen	38
22.	Exkursion Melkroboter	5	Hohenrain	10
25.	Landwirtschaftliches Pachtrecht – Investitionen	10	Sarnen	13
25.	Milchverarbeitung in der Küche	21	Seedorf	18
26.	Melkkurs für Frauen	59	Buochs	47
26.	Hofübergabe	11	Oberdorf	13
27.	Hofübergabe	11	Seedorf	13
29.	Der ausserlandwirtschaftliche Nebenerwerb	12	Schüpfheim	14
29.	Homöopathie + Pflanzenheilkunde für Nutztiere (Stoffwechsel)	38	Kerns	27

Datum	Thema	Nr.	Ort	Seite
Dezember 2013				
2.	«Verdeckte» Krankheiten in der Rindviehhaltung vermeiden!	40	Stans	28
7.	Schnitt und Pflege junger Hochstammbäume	31	Sachseln	23
10.	Bundeshausbesuch Exkursion	60	Bern	48
12.	Klauenpflege - Theorie und Praxis mit Karl Bürgi	41	Cham	28
15.	Bauernkulturelle Wintertagung	58	Büren	47
26.	Baumschnittkurs Grundkurs	32	Nidwalden	24

Datum	Thema	Nr.	Ort	Seite
Januar 2014				
3.	Agrotourismus – auch etwas für uns?	1	Schüpfheim	8
6.	Alpsennenkurse	2	Seedorf	9
7.	Landwirtschaft top aktuell	61	Beckenried	48
9.	Sachkundenachweis Schmerzausschaltung	42	Seedorf	29
13.	Informationsabend für Direktzahlungsbezüger	53	Sarnen	42
13.	Fokus Milchqualität	43	Oberdorf	29
14.	Landwirtschaft top aktuell	61	Hergiswil	48
15.	Informationsabend für Direktzahlungsbezüger	53	Giswil	42
16.	Sachkundenachweis Schafe und Ziegen	44	Pfäffikon	30
17.	Erfolg und Lebensqualität für unseren Betrieb	13	Hohenrain	14
21.	Lebendige Partnerschaft - Motor erfolgreicher Betriebe	22	Cham	19
21.	Sachkundenachweis Schmerzausschaltung	42	Giswil	29
22.	Informationsabend für Direktzahlungsbezüger	53	Alpnach	42
23.	Landwirtschaft top aktuell	61	Buochs	48
23.	Weiterbildungsnachmittag Bäuerin: Wie perfekt müssen wir sein?	54	Kägiswil	43
27.	Informationsabend für Direktzahlungsbezüger	53	Kerns	42
28.	Erste Hilfe auf dem Bauernhof	6	Seedorf	11
29.	Informationsabend für Direktzahlungsbezüger	53	Engelberg	42
30.	Wir planen einen neuen Betriebszweig - und nun?	14	Seedorf	15
31.	Erfolg in der Mutterkuhhaltung mit Exkursion	45	Sarnen	30
Februar 2014				
1.	Wellness-Weekend	58	Morschach	47
3.	Junglandwirte-Forum Zentralschweiz	15	Eschenbach	15
3.	Bio-Vermarktungstag	16	Rickenbach	16
4.	Landwirtschaft top aktuell	61	Oberdorf	48
4.	Kuhsignale rund ums Abkalben	46	Buochs	31
5.	Damit die Arbeitsfreude nicht zum Burnout führt	23	Hohenrain	19
6.	Landwirtschaft top aktuell	61	Dallenwil	48
7.	Stallum- und Neubauten: Exkursion	7	Obwalden	11
7.	Antibiotikaeinsatz in der Tierhaltung vermindern	47	Cham	31
11.	Eigene Altersvorsorge planen!	17	Oberdorf	16
14.	Antibiotikaeinsatz in der Tierhaltung vermindern	47	Giswil	31
17.	Aktuelles aus der Alpwirtschaft	62	Dallenwil	49

Datum	Thema	Nr.	Ort	Seite
18.	Homöopathie für Nutztiere (Grundkurs)	65	Buochs	50
18.	HODUFLU: Buchhaltungssystem für Hofdüngerabgabe und -übernahme	55	Sarnen	43
19.	Ehe- und Erbverträge in der Landwirtschaft	24	Cham	20
21.	4. Schweizer Hochstammtagung	34	Hohenrain	25
26.	Veränderung entwickelt uns	25	Winterthur	20

März 2014

6.	Landschaftsqualitätsbeitrag	63	Oberdorf	49
12.	Aktuelles für Sömmerungsbetriebe	56	Sarnen	44
13.	Sachkundenachweis Bauernhofhunde	64	Nidwalden	50
13.	HODUFLU praktisch angewandt!	18	Stans	17
13.	Wildobst: Anbau und Vermarktung	33	Hohenrain	24
18.	Informationsabend zur modularen bäuerlichen hauswirtschaftlichen Ausbildung	26	Giswil	21
19.	Biodiversitäts- und Landschaftsqualitätsbeiträge	57	Sarnen	44
20.	Sachkundenachweis Bauernhofhunde	64	Nidwalden	50
22.	Fahrausweis Kat. G und Kat. M	50	Erstfeld	38
24.	Alpsennenkurse	2	Seedorf	9
25.	Anhängerfahrkurs	8	Erstfeld	12
26.	Mausen für Bäuerinnen, Senioren und Kinder	30	Cham	23
27.	Sachkundenachweis Bauernhofhunde	64	Nidwalden	50
27.	Soziale Betreuung auf dem Bauernhof	19	Sattel	17
31.	Rechtliche Aspekte im Konkubinats	28	Cham	22

April 2014

3.	Sachkundenachweis Bauernhofhunde	64	Nidwalden	50
3.	Schlachtviehbeurteilung	49	Seedorf	32
7.	Alpsennenkurse	2	Seedorf	9
10.	Sachkundenachweis Bauernhofhunde	64	Nidwalden	50
14.	Sennenweiterbildung	3	Seedorf	9
15.	Spezialitätenkurs für Älplerinnen und Älpler	4	Seedorf	10
23.	Fahrausweis Kat. G und Kat. M	50	Erstfeld	38
25.	Ertragreiche Wiesen und Weiden im Berggebiet erhalten	35	Lungern	25

Datum	Thema	Nr.	Ort	Seite
Mai – November 2014				
14.05.	Futterbau im Berggebiet - krautreiche Bestände	36	Isenthal	26
22.05.	Informationsabend zur modularen bäuerlichen hauswirtschaftlichen Ausbildung	26	Giswil	21
09.09.	Kräuteranbau im Berggebiet: Exkursion	20	Schüpfheim	18
25.10.	Fahrausweis Kat. G und Kat. M	50	Erstfeld	38
12.11.	Fahrausweis Kat. G und Kat. M	50	Erstfeld	38

Hinweis

Gemeinsame Kursangebote UR/OW/NW	Seiten	8 – 32
Terminkalender UR	Seite	35
Kursangebote UR	Seiten	37 – 38
Terminkalender OW	Seite	41
Kursangebote OW	Seiten	42 – 44
Kursangebote NW	Seiten	47 – 50
Terminkalender NW		beiliegend

Arbeitskreise

Eine Gruppe Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter trifft sich vier- bis sechsmal jährlich auf ihren Bauernhöfen. Dabei pflegen sie einen intensiven Erfahrungsaustausch und bearbeiten aktuelle Themen, besichtigen die Betriebe, suchen Lösungen vor Ort und lernen voneinander. Das Programm dieser Treffen wird vom Arbeitskreis selbstständig erstellt.

Jeder Arbeitskreis (AK) wird von einer Beraterin/einem Berater betreut.

Interessierte Bäuerinnen und Landwirte können einem bestehenden AK beitreten, sofern das von den Mitgliedern gutgeheissen wird.

Milchwirtschaft:
christoph.dissler@ow.ch
peter.wyrtsch@nw.ch

Direktvermarktung:
brigitte.keller@sz.ch

Agrotourismus:
brigitte.keller@sz.ch

Futterbau:
daniel.furrer@ur.ch
peter.wyrtsch@nw.ch

Mutterkuhhaltung:
andreas.egli@nw.ch

Ziegenhaltung:
Otmar Odermatt, Wolfenschiessen
grunggis@gmx.ch

Vertragsaufzucht:
christoph.dissler@ow.ch

Kälbermast:
damian.gisler@ur.ch

Kursnr.	Agrotourismus – auch etwas für uns?
1	

Beherbergung oder Events in der Landwirtschaft als Nebenerwerb

Inhalt

- Mögliche agrotouristische Angebote
- Voraussetzungen, Vorschriften, Bestimmungen
- Analyse der Situation auf dem eigenen Betrieb
- Ausarbeitung eines Projektes für den eigenen Betrieb

Datum

Jeweils Fr. 03., 10., 17., 24. + 31. Januar 2014

Zeit

Jeweils 8.45 – 16.30 Uhr

Kursort

BBZN Schüpfheim

Leitung/Referenten

Andrea Bieri, BBZN Schüpfheim
Referenten aus verschiedenen Fachgebieten

Kurskosten

Fr. 400.– exkl. Kursunterlagen und Material

Anmeldung

An Trix Arnold, BBZN Schüpfheim,
041 485 88 41 oder
beatrix.arnold@edulu.ch

Organisator

Beratungsdienste Zentralschweiz

Kursnr.	Alpsennenkurse
2a-d	

Sie lernen in einem 5-tägigen Kurs, wie man fachmännisch Alpkäse herstellt.

Inhalt

- Milchgewinnung und Hygiene
- Milchverarbeitung
- Käsepflege
- Qualitätssicherung

Datum

a: Mo. 11. – Fr. 15. November 2013
b: Mo. 06. – Fr. 10. Januar 2014
c: Mo. 24. – Fr. 28. März 2014
d: Mo. 07. – Fr. 11. April 2014

Zeit

Jeweils 8.30 – 16.00 Uhr

Kursort

Sennerei LBBZ Seedorf UR

Leitung/Referenten

Anton Bättig / Christoph Mächler
Käsermeister
Hedy Gisler, Käsermeisterin
Diverse Fachreferenten

Kurskosten

Fr. 350.– inkl. Kursunterlagen
exkl. Verpflegung und Logis

Anmeldung

Bis zwei Wochen vor Kursbeginn an
041 871 05 66 oder
bauernschule@ur.ch

Organisator

Beratungsdienste UR/OW/NW

Hinweis

10 – 16 Teilnehmer, bei ungenügender Nachfrage werden Kurse zusammengelegt. Bitte Gummistiefel mitbringen.

Kursnr.	Sennenweiterbildung
3	

Dieser Kurstag richtet sich an ÄplerInnen, die ihre Kenntnisse auffrischen und ihre Erfahrungen mit andern ÄplerInnen über den Kessirand austauschen wollen.

Inhalt

- Produktion von Halbhartkäse
- Beantwortung individueller Fragen
- Käsefehler und Käsebeurteilung

Datum

Mo. 14. April 2014

Zeit

8.30 – 16.00 Uhr

Kursort

Sennerei LBBZ Seedorf UR

Leitung/Referenten

Anton Bättig, Käsereiinspektor
Hedy Gisler, Käsermeisterin

Kurskosten

Fr. 80.– exkl. Verpflegung

Anmeldung

Bis 1. April 2014 an
041 871 05 66 oder
bauernschule@ur.ch

Organisation

Beratungsdienste UR/OW/NW

Hinweis

Die Kursteilnehmenden bringen eigene Produkte zur Besprechung und Beurteilung mit.

Kursnr.	Spezialitätenkurs für Äpler und Äplerinnen
4	

Dieser Kurstag richtet sich an ÄplerInnen, die ihre Kenntnisse erweitern wollen.

Inhalt

Produktion von Weisschimmelkäse, Stieregrind, Ziger, Mozzarella, Butterschäfli und weiteren Spezialitäten

Datum

Di. 15. April 2014

Zeit

Jeweils 8.30 – 16.00 Uhr

Kursort

Sennerei LBBZ Seedorf UR

Leitung/Referenten

Anton Bättig, Käseriinspektor
Hedy Gisler, Käsermeisterin

Kurskosten

Fr. 80.– exkl. Verpflegung

Anmeldung

Bis 1. April 2014 an
041 871 05 66 oder
bauernschule@ur.ch

Organisation

Beratungsdienste UR/OW/NW

Hinweis

Bitte saubere Stiefel mitbringen.

Kursnr.	Exkursion Melkroboter
5	

Mit der Spezialisierung und dem Wachstum der Milchproduktionsbetriebe gewinnen die automatischen Melksysteme (AMS) an Bedeutung.

Inhalt

- Der Entscheid für ein solches System verspricht arbeitswirtschaftliche Vorteile, bringt jedoch auch zusätzliche Herausforderungen mit sich.
- Im Kurs erfahren Sie, wo die Erfolgsfaktoren bei automatischen Melksystemen liegen und beim Besuch verschiedener AMS-Betrieben werden Ihnen konkrete Praxislösungen vorgestellt.

Datum

Fr. 22. November 2013

Zeit

9.00 – 16.00 Uhr

Kursort

BBZN Hohenrain und AMS-Betriebe im Raum Hohenrain

Leitung/Referenten

Hansjörg Frey und Lukas Walthert,
BBZN Hohenrain

Kurskosten

Fr. 100.–

Anmeldung

Bis 12. November 2013 an
041 914 30 70 oder unter
www.bbzn.lu.ch/kurse

Organisator

Beratungsdienste Zentralschweiz

Kursnr.	Erste Hilfe auf dem Bauernhof
6	

Ein Unfall trifft meist ohne Vorwarnung ein. Wer sich entsprechend vorbereitet hat, kann eher schnell und richtig reagieren.

Inhalt

- Rettungskette
- Alarmieren
- Patientenbeurteilung
- ABCD Schema
- Fallbeispiele auf und rund um den Hof
- Übungen

Datum

Di. 28. Januar 2014

Zeit

13.00 – 16.00 Uhr

Kursort

LBBZ Seedorf

Leitung/Referenten

Jauch Toni, Samariterlehrer
und Landwirt, Isenthal

Kurskosten

Fr. 50.–

Anmeldung

Bis 13. Januar 2014 an
041 871 05 66 oder
bauernschule@ur.ch

Organisator

Beratungsdienste UR/OW/NW

Hinweis

Mind. 8 Teilnehmer

Kursnr.	Stallum- und Neubauten – Betriebsbesichtigungen
7	

Anpassungen an den Stallgebäuden sind im Hinblick auf Tierschutzauflagen, Tierwohl und Arbeitserleichterungen oder Betriebsumstellungen immer wieder aktuell.

Inhalt

Besichtigung von drei bis vier umgebauten oder neuen Ställen, welche durch Innovation und das Kosten – Nutzenverhältnis überzeugen. Das Detailprogramm folgt nach der Anmeldung.

Datum

Fr. 07. Februar 2014

Zeit

13.00 – 16.30 Uhr

Kursort

Landwirtschaftsbetriebe in Obwalden

Leitung/Referenten

Vertreter Amt für Landwirtschaft und Umwelt Obwalden
Betriebsleiter Landwirtschaftsbetriebe

Kurskosten

Fr. 30.–, exkl. Fahrt

Anmeldung

Bis 28. Januar 2014 an
041 666 63 17 oder
landwirtschaft@ow.ch

Organisator

Beratungsdienste UR/OW/NW

Kursnr.	Anhängerfahrkurs
8	

Sie lernen mit einem Auto-Anhänger, Viehwagen, oder Wohnwagen richtig zu manövrieren und können die Theorie auf dem Übungsplatz anwenden.

Inhalt

Theorie und Praxis

Datum

Di. 25. März 2014

Zeit

13.30 – 17.00 Uhr

Kursort

VAZ, Breiteli, Erstfeld
vis à vis Heli - Gotthard

Leitung/Referenten

Fahrlehrer TCS Uri

Kurskosten

TCS Mitglieder Fr. 60.–
Nicht Mitglieder Fr. 80.–

Anmeldung

An TCS Sektion Uri 041 870 47 41,
tcsuri@bluewin.ch oder über die
Homepage www.tcsur.ch

Organisator

TCS Sektion Uri

Hinweis

Sie müssen Auto und Anhänger selber mitbringen. Die Versicherung ist Sache der teilnehmenden Personen. Die Kursorganisation lehnt bei Unfällen jegliche Haftung ab.

Kursnr.	Umstellung auf Biolandbau
9	

Die Umstellung auf den biologischen Landbau betrifft den gesamten Betrieb. Eine Umstellung bringt menschlich und produktionstechnisch viel Neues mit sich. Wir zeigen Ihnen, wie Sie die Umstellung sorgfältig vorbereiten können.

Inhalt

- Grundsätze des Biolandbaus
- Richtlinien und Kontrollen
- Bodenfruchtbarkeit und Futterbau
- Wirtschaftlichkeit und Vermarktung

Datum

7 Kurstage zwischen 18. November 2013 und 7. Mai 2014

Zeit

09.00 – 16.00 Uhr

Kursort

Gränichen, Zollikofen, Sursee,
Alberswil, Langenthal, Münsingen

Leitung/Referenten

Niklaus Sommer, Inforama Emmental
Eric Meili, FiBL Frick
Verschiedene Fachreferenten

Kurskosten

Fr. 60.– pro Tag

Anmeldung

An das Kurssekretariat Inforama
062 916 01 01

Organisator

Inforama Emmental

Hinweis

Jeder Kurstag ist mit dem Besuch eines Biobetriebes verbunden. Interessierte können aus dem Angebot eine Auswahl treffen.

Für Bio Suisse Umstellungsbetriebe sind 2 Kurstage obligatorisch.

Kursnr.	Landwirtschaftliches Pachtrecht – Investitionen
10	

Bei landwirtschaftlichen Pachtliegenschaften stellt sich bei Unterhalt und Investitionen oft die Frage, wer die Kosten übernimmt: Pächter oder Verpächter? Die Pachtgesetzgebung steckt den Rahmen ab und setzt Rechte und Pflichten für Verpächter und Pächter fest.

Inhalt

- Allgemeine Grundsätze des Pachtrechts
- Wie sind Unterhaltskosten (Gebäude und Grundstücke) geregelt?
- Pächterinvestitionen im Baurecht
- Was sind Hauptreparaturen die der Verpächter tragen muss?
- Vorkaufsrecht des Pächters
- Beantwortung von Fragen zum Pacht- und Bodenrecht

Datum

Mo. 25. November 2013

Zeit

20.00 Uhr

Kursort

Restaurant Metzgern, Sarnen

Leitung/Referenten

Martin Goldenberger, Schweizerischer Bauernverband SBV
Vertreter Amt für Landwirtschaft und Umwelt OW

Kurskosten

Keine

Anmeldung

Keine erforderlich

Organisator

Beratungsdienste UR/OW/NW

Hinweis

Fragen zum Pachtrecht können bis am 7. November 2013 schriftlich beim Amt für Landwirtschaft und Umwelt eingereicht werden. Sie werden im Rahmen der Fragerunde anonym beantwortet.

Kursnr.	Hofübergabe
11a+b	

Eine Hofübergabe ist ein einmaliger und wichtiger Entscheid im Leben bei dem verschiedene Aspekte berücksichtigt und besprochen werden sollen.

Inhalt

- Hofübergabe oder -aufgabe
- Rechtliche und steuerliche Fragen
- Zusammenleben beider Generationen
- Planen der Hofübergabe

Datum und Kursort

Di. 26. November 2013
Restaurant Eintracht, Oberdorf
Mi. 27. November 2013
LBBZ Seedorf

Zeit

Jeweils 20.00 Uhr

Leitung/Referenten

Susanne Kilchenmann und Hanssepp
Gisler, AGRO-Treuhand UR/OW/NW

Kurskosten

Keine

Anmeldung

Bis 16. November 2013 an
041 875 00 00 oder
info@agro-kmu.ch

Organisator

AGRO-Treuhand UR/OW/NW GmbH

Kursnr.	Der ausserlandwirtschaftliche Nebenerwerb
12	

Abwechslung und Absicherung für die Zukunft. Im Kurs werden Chancen und Herausforderungen zwischen Familie, Betrieb und Nebenerwerb behandelt.

Inhalt

- Möglichkeiten des ausserlandwirtschaftlichen Nebenerwerbs
- Chancen und Herausforderungen
- Rollenverteilung auf dem Betrieb und in der Familie
- Versicherungsfragen

Datum

Fr. 29. November 2013

Zeit

13.15 – 16.30 Uhr

Kursort

BBZN Schüpfheim

Leitung/Referenten

Andrea Bieri, BBZN Schüpfheim
Benjamin Herzog, BBZN Schüpfheim

Kurskosten

Fr. 50.– pro Person
Fr. 70.– pro Paar

Anmeldung

Bis 19. November 2013 an
041 914 30 70 oder unter
www.bbzn.lu.ch/kurse

Organisator

Beratungsdienste Zentralschweiz

Kursnr.	Erfolg und Lebensqualität für unseren Betrieb
13	

Erfolg und Lebensqualität schaffen Zufriedenheit.

Inhalt

In fünf Tagen mit Berufskolleginnen und -kollegen den eigenen Betrieb umfassend analysieren und planen und damit das eigene Unternehmen erfolgreich in die Zukunft führen und die Lebensqualität steigern.

Datum

Fr. 17. Januar 2014
Di. 04. Februar 2014
Do. 20. Februar 2014

Zwei weitere Kurstage und die gegenseitigen Betriebsbesuche werden mit den Teilnehmenden vereinbart.

Zeit

Jeweils 09.00 – 16.00 Uhr

Kursort

BBZN Hohenrain und Schüpfheim

Leitung/Referenten

Trix Arnold, BBZN Schüpfheim
Stefan Moser, BBZN Hohenrain

Kurskosten

Fr. 400.– für Einzelpersonen
Fr. 600.– für Paare

Anmeldung

Bis 6. Januar 2014 an
041 914 30 70 oder unter
www.bbzn.lu.ch/kurse

Organisator

Beratungsdienste Zentralschweiz

Hinweis

Diese Weiterbildung steht unter dem Patronat der Agrotreuhand Sursee und der Landwandwirtschaftlichen Kreditkassa des Kantons Luzern.

Kursnr.	Wir planen einen neuen Betriebszweig – und nun?
14	

Vieles ist im Umbruch. Bauernfamilien tragen sich mit dem Gedanken, einen neuen Betriebszweig aufzunehmen. Woran muss gedacht werden?

Inhalt

- Kurze Analyse des Ist-Zustandes
- Sind Kapazitäten vorhanden?
- Wirtschaftliche Fakten / Rendite?
- Was brauchen wir noch?

Datum

Do. 30. Januar 2014

Zeit

20.00 Uhr

Kursort

LBBZ Seedorf

Leitung/Referenten

Agnes Schneider Wermelinger,
LBBZ Seedorf

Kurskosten

Fr. 30.– pro Person
Fr. 40.– pro Paar

Anmeldung

Bis 9. Januar 2014 an
041 / 871 05 66 oder
bauernschule@ur.ch

Organisator

Beratungsdienste UR/OW/NW

Kursnr.	Junglandwirte-Forum Zentralschweiz
15	

Die Mitglieder der SBV-Junglandwirtekommission gehen nach erfolgreichen nationalen Events in die Regionen. SBV-Präsident Markus Ritter wird seine Erfahrungen im Rückblick auf die AP 2014-2017 einbringen, anschliessend werden die interessierten Zentralschweizer Junglandwirte/innen in Workshops ihre gemeinsame «Vision Agrarpolitik 2018-2025» entwickeln. Nebst dem Austausch und der politischen Vertiefung hat der Anlass zum Ziel, den Basiskontakt der Junglandwirtekommission zu stärken und die Ideen der jungen Zentralschweizer über diesen Weg in die regionale und nationale Verbandspolitik einfließen zu lassen.

Datum

Mo. 03. Februar 2014

Zeit

19.30 bis 21.45 Uhr

Kursort

Sepp und Heidi Bucher, Rutzigen 1,
Eschenbach LU

Leitung/Referenten

Markus Ritter, Präsident SBV
Jakob Lütolf, Präsident LBV
Hansueli Rügsegger, Präsident
Junglandwirtekommission SBV

Kurskosten

Keine

Anmeldung

Keine erforderlich

Organisator

Bauernverbände Zentralschweiz

Hinweis

Für Jungbäuerinnen und Junglandwirte bis 35 Jahre

Kursnr.	Bio Vermarktungstag
16	

Hauptakteure im Biomarkt geben Auskunft über die Marktsituation, mögliche Vermarktungsstrategien und vorhandene Absatzpotentiale.

Inhalt

- Bio-Marktsituation
- Absatzmöglichkeiten für Bioprodukte
- Vermarktungsstrategien für Bioprodukte

Datum

Mo. 03. Februar 2014

Zeit

9.00 – 16.00 Uhr

Kursort

Bauer Fritz, Diegenstal, Rickenbach

Leitung/Referenten

Katja Jud, BBZN Hohenrain
Vertreter Bio-Suisse
Bioproduzenten + Direktvermarkter

Kurskosten

Fr. 60.–

Anmeldung

Bis 6. Januar 2014 an
041 914 30 70 oder unter
www.bbzn.lu.ch/kurse

Organisator

Beratungsdienste Zentralschweiz

Hinweis

Teil des Bio-Grundmoduls «Umstellung» für Bio-Suisse

Kursnr.	Die eigene Altersvorsorge planen!
17	

AHV, IV, private Vorsorge: Wie können wir die eigene Altersvorsorge in welchem Lebensabschnitt gestalten? Muss die Ehefrau ein ausserbetriebliches Einkommen erwirtschaften, damit Ihre AHV gesichert ist?

Inhalt

- Einkommenseinfluss auf Vorsorgeleistungen
- Steuerbegünstigte Vorsorge: Möglichkeiten und Sinn
- Vorsorgeleistungen nach Scheidung

Datum

Di. 11. Februar 2014

Zeit

20.00 Uhr

Kursort

Restaurant Eintracht, Oberdorf

Leitung/Referenten

Markus Odermatt, AGRO-Treuhand

Kurskosten

Fr. 30.– pro Person
Fr. 50.– pro Paar

Anmeldung

Bis 8. Februar 2014 an Rita Niederberger, 041 628 09 71 oder
rita-dani.obfuhr@gmx.ch

Organisator

Bäuerinnen- und Bauernverband NW

Kursnr.	HODUFLU praktisch angewandt!
18	

HODUFLU ist ein Internetprogramm zur einheitlichen Verwaltung von Hof- und Recyclingdüngerverschiebungen in der Landwirtschaft.

Sämtliche Nährstofflieferungen müssen ab dem 1. Januar 2014 in HODUFLU erfasst werden.

Inhalt

- Was ist HODUFLU?
- Wie können Lieferungen erfasst und bestätigt werden?
- Praktische Anwendung üben

Datum

Do. 13. März 2014

Zeit

20.00 Uhr

Kursort

Informatikzimmer U01, BWZ NW,
Robert-Durrer-Strasse 4, Stans

Leitung/Referenten

Simon Niederberger, ALW NW

Kurskosten

Keine

Anmeldung

Bis 27. Februar 2014 an
041 618 40 40 oder
landwirtschaft@nw.ch

Organisator

Beratungsdienste UR/OW/NW

Hinweis

Persönlicher AGATE-Zugriff muss vorhanden sein.
Die Teilnehmerzahl ist beschränkt! Bei grossem Interesse werden weitere Kurse organisiert.

Kursnr.	Soziale Betreuung auf dem Bauernhof
19	

Sie tragen sich mit dem Gedanken, soziale Betreuungsdienstleistungen zu erbringen? An diesem Anlass erhalten Sie umfassende Informationen, die als Entscheidungsgrundlagen dienen.

Inhalt

- Einblick in verschiedene Betreuungsformen (Kinder, Jugendliche, Erwachsene)
- Anforderungen und Chancen
- Persönliche und betriebliche Voraussetzungen

Datum

Do. 27. März 2014

Zeit

13.15 – 16.15 Uhr

Kursort

Biohof Überwurf, Sattel SZ
(www.biohof-ueberwurf.ch)

Leitung/Referenten

Brigitte Keller, LBW SZ
Beatrix Arnold, BBZN LU

Kurskosten

Fr. 40.– pro Betrieb

Anmeldung

Bis 12. März 2014 an
055 415 79 11 oder
lbw.afl@sz.ch

Organisator

Beratungsdienste Zentralschweiz

Hinweis

Informationen zu sozialen Betreuungsdienstleistungen auf dem Bauernhof erhalten Sie unter www.carefarming.ch

Kursnr.	Kräuteranbau im Berggebiet: Exkursion
20	

Im Entlebuch werden seit über 25 Jahren Kräuter angebaut und teilweise auch direkt vermarktet. Der Kurs zeigt uns an Ort und Stelle den Anbau, die Verarbeitung und die Vermarktung.

Inhalt

- Die Entwicklung der Kräuteranbaugesellschaft und die Vermarktung der Kräuter.
- Besichtigung des Anbaus und der Trocknung auf dem Betrieb Widen

Datum

Di. 09. September 2014

Zeit

13.00 – ca. 16.30 Uhr

Kursort

BBZN Schüpfheim und Landwirtschaftsbetrieb in Entlebuch

Leitung/Referenten

Anton Moser, BBZN Schüpfheim
Rainer Dipper, ALW NW

Kurskosten

Fr. 30.–

Anmeldung

Bis 25. August 2014 an
041 618 40 40 oder
landwirtschaft@nw.ch

Organisator

Beratungsdienste UR/OW/NW

Hinweis

Fahrt nach Schüpfheim mit PWs.
Fahrgemeinschaften werden nach Anmeldeschluss organisiert.

Kursnr.	Milchverarbeitung in der Küche
21	

Sie lernen einige Grundlagen der Milchverarbeitung kennen und stellen selber Produkte her.

Inhalt

Während 2 Tagen lernen Sie den Umgang mit Milch und stellen Ziger, Quark, Joghurt, Rahm, Butter und kleine Käse her.

Datum

Mo. 25. und Di. 26. November 2013

Zeit

Jeweils 8.30 – 16.00 Uhr

Kursort

Sennerei LBBZ, Seedorf UR

Leitung/Referenten

Anton Bättig, Käsereiinspektor
Hedy Gisler, Käsermeisterin

Kurskosten

Fr. 160.–

Anmeldung

Bis 11. November 2013 an
041 / 871 05 66 oder
bauernschule@ur.ch

Organisator

Beratungsdienste UR/OW/NW

Hinweis

Max. Teilnehmerzahl: 15

Kursnr.	Lebendige Partnerschaft: Motor erfolgreicher Betriebe
22	

Der Betriebserfolg wird massgebend durch die Wechselwirkung zwischenmenschlicher Beziehungen beeinflusst. Lernen Sie Krisen des Alltags, Stress oder Überlastung mit praktischen Werkzeugen meistern. Dadurch steigern Sie die Lebensqualität auf dem Bauernhof, erfrischen und stärken Ihre Beziehung.

Inhalt

- Bilanzieren der Wirtschaftlichkeit von Lebensqualität
- Wer hat welche Beziehungsbedürfnisse?
- Emotionale Kompetenzen erweitern
- Praktischer, lösungsbringender Transfer für Haus und Hof

Datum

Di. 21. Januar 2014

Zeit

19.30 – 22.00 Uhr

Kursort

LBBZ Schluechthof, Cham

Leitung/Referenten

Claudia Künzi-Schnyder, LBBZ Schluechthof
Priska Hürlimann-Roth, Beraterin, Walchwil

Kurskosten

Fr. 25.– pro Person
Fr. 40.– pro Paar
inkl. Unterlagen

Anmeldung

Bis 7. Januar 2014 an 041 227 75 00
oder info@schluechthof.ch

Organisator

Beratungsdienste Zentralschweiz

Hinweis

Besuchen Sie den Abend als Paar - das ist doppelt gewinnbringend!

Kursnr.	Damit die Arbeitsfreude nicht zum Burnout führt
23	

Sie lernen Frühwarnsignale eines Burnouts kennen, können die eigene Burnout-Gefährdung beurteilen und erhalten konkrete Hilfen zum Umgang mit herausfordernden Situationen des Berufsalltags.

Inhalt

- Umgang mit Druck
- Frühwarnsignale wahrnehmen
- Gefährdung abschätzen
- Umgang mit herausfordernden oder belastenden Situationen im Berufsalltag

Datum

Mi. 05. Februar 2014

Zeit

09.00 – 16.00 Uhr

Kursort

BBZN Hohenrain

Leitung/Referenten

Stefan Moser, BBZN Hohenrain
Ernst Flückiger, Inforama Emmental

Kurskosten

Fr. 80.–

Anmeldung

Bis 8. Januar 2014 an
041 914 30 70 oder unter
www.bbzn.lu.ch/kurse

Organisator

Beratungsdienste Zentralschweiz

Kursnr.	Ehe- und Erbverträge in der Landwirtschaft
24	

Das Ja auf dem Standesamt ist gesprochen. Damit besteht eine Ehe mit Rechten und Pflichten. Möchte ein Bauernpaar über den ordentlichen Güterstand Vereinbarungen treffen, gibt es verschiedene Möglichkeiten.

Inhalt

- Grundlagen Ehe- und Güterrecht.
- Übersicht über güter- und erbrechtliche Auseinandersetzung.
- Wann ist es sinnvoll, etwas zu regeln?
- Wann ist der ordentliche Güterstand genügend?
- Fallbeispiele

Datum

Mi. 19. Februar 2014

Zeit

19.30 – 22.00 Uhr

Kursort

LBBZ Schluethof Cham

Leitung/Referenten

Claudia Künzi-Schnyder, LBBZ Schluethof
Joseph Schuler, Rechtsanwalt Zug
Corinne Holenstein, Kerns

Kurskosten

Fr. 25.– pro Person
Fr. 40.– pro Paar
inkl. Unterlagen

Anmeldung

Bis 5. Februar 2014 an 041 227 75 00
oder info@schluethof.ch

Organisator

Beratungsdienste Zentralschweiz

Kursnr.	Fachtagung Familie und Betrieb: Veränderung entwickelt uns
25	

Der stetige Wandel und das Leben mit Veränderungen sind Begleiter in der Landwirtschaft. Agrarpolitische, regionale, betriebliche oder persönliche Veränderungen prägen uns und verlangen, dass wir uns weiter entwickeln. Was können wir bestimmen? Wo liegen die Grenzen? Wie können wir alle Familienmitglieder mitnehmen?

Inhalt

- Veränderungen im Familienbetrieb
- Entscheidungsfindung als Paar
- Entscheidungen treffen
- Entscheidungsbremsen
- Entscheidungsprozesse selber steuern

Datum

Mi. 26. Februar 2014

Zeit

9.00 – 16.00 Uhr

Kursort

Strickhof Wülflingen, Winterthur

Leitung/Referenten

Landwirtschaftliche Beraterinnen der Kantone ZG, AG und ZH
Roman Cortesi, Organisationscoach
Fachreferenten Aufbruchteam

Kurskosten

Fr. 80.– pro Person
Fr. 120.– pro Betrieb
zzgl. Fr. 30.– für Verpflegung

Anmeldung

Bis 3. Februar 2014 an 058 105 91 26
oder patricia.buschor@strickhof.ch

Organisator

Beratungsdienste Zentralschweiz,
Aargau und Zürich

Hinweis

Besuchen Sie diesen Anlass gemeinsam als Paar.

Kursnr.	Informationsabend zur modularen bäuerlichen hauswirtschaftlichen Ausbildung
26	

Modulare bäuerliche und hauswirtschaftliche Ausbildung – ein vielfältiges Weiterbildungsangebot in den Bereichen Haushalt, Familie und Betrieb.

Inhalt

- Modulangebot im Schuljahr 2014/2015
- Informationen zu Modulhalten, Schulorganisation, Stundenplan, Schulkosten etc.
- Informationen zu den Zulassungsbedingungen für die Berufsprüfung Bäuerin EFA und Haushaltleiterin EFA
- Anschliessender Apéro mit der Möglichkeit persönliche Fragen zu klären.

Daten:

Di. 18. März 2014
Do. 22. Mai 2014

Zeit

Jeweils 19.30 – ca. 21.00 Uhr

Kursort

Aula, BWZ OW, Giswil

Kurskosten

Keine

Anmeldung

Keine erforderlich

Organisator

BWZ OW

Auskunft / Information

BWZ OW, Sekretariat
041 666 64 86
bwz.wb@ow.ch

Kursnr.	Modulare bäuerliche und hauswirtschaftliche Aus- und Weiterbildung
27	

Die modulare bäuerliche und hauswirtschaftliche Ausbildung wird berufsbegeleitend besucht und dient zur persönlichen Weiterbildung oder zur Vorbereitung auf die Berufsprüfung Bäuerin EFA.

Modulangebote: (nicht vollständig)

Familie und Gesellschaft
9. Januar bis 26. Juni 2014
Landwirtschaftliches Recht
16. Januar bis 26. Juni 2014
Ernährung und Verpflegung
23. Januar bis 12. Juni 2014
Textiles Gestalten
27. Januar bis 2. Juni 2014
Haushaltführung
25. März bis 10. Juni 2014
Gartenbau Frühling/Sommer
25. März bis 10. Juni 2014
Gartenbau Herbst
ab Ende August 2014
Produkteverwertung
ab Ende August 2014
Landwirtschaftliche Buchhaltung
ab September 2014
Gesundheit und Soziales
Herbst 2014

Unterrichtsdaten

Jeweils dienstags oder donnerstags
siehe Stundenplan www.bwz-ow.ch

Dauer der Module

Jeweils 40 bis 60 Lektionen bzw. 10 bis 15 Halbtage

Kursort

BWZ Obwalden in Giswil

Auskunft / Information / Anmeldung

BWZ Obwalden, Sekretariat
Tel. 041 666 64 86
E-Mail: bwz.wb@ow.ch
www.bwz-ow.ch

Organisator

BWZ Obwalden

Kursnr.	Rechtliche Aspekte im Konkubinat
28	

Die gemeinsame Wohnung ist gemietet, das Mobiliar steht bereit – das junge Paar ohne Trauschein zieht zusammen. Da gilt es rechtliche Konsequenzen zu beachten. In der Landwirtschaft gilt es zudem, Fragen zu klären, die den Betrieb betreffen.

Inhalt

- Konkubinatsvertrag
- Mithilfe auf dem Betrieb
- Eigene/getrennte Anschaffungen
- Trennung, Invalidität, Tod
- Haushaltarbeiten, Kinderbetreuung

Datum

Mo. 31. März 2014

Zeit

19.30 – 22.00 Uhr

Kursort

LBBZ Schluechthof, Cham

Leitung/Referenten

Claudia Künzi-Schnyder, LBBZ Schluechthof
Martin Pfister, LBBZ Schluechthof

Kurskosten

Fr. 25.– pro Person
Fr. 40.– pro Paar

Anmeldung

Bis 12. März 2014 an 041 227 75 00 oder info@schluechthof.ch

Organisator

Beratungsdienste Zentralschweiz

Hinweis

Besuchen Sie diese Veranstaltung mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin.

Kursnr.	Bienenfreundliche Landwirtschaft
29	

Fachleute bezeichnen die Bienen als drittichtigstes Tier in der Landwirtschaft, hinter dem Rind und dem Schwein. Etwa 80 Prozent der wichtigsten Kulturpflanzen sind auf die Bestäubung angewiesen. Was kann die Landwirtschaft beitragen, um den fleissigen Bienen optimale Bedingungen zu bieten?

Der Film «More than honey» von Markus Imhof gibt mit seinen z.T. spektakulären Aufnahmen einen faszinierenden Einblick in die einzigartige Welt der Bienen

Inhalt

- Bienenhaltung in der Schweiz
- Imkerei in Nidwalden
- Bienen als Partnerinnen der Landwirtschaft
- Filmvorführung «More than honey»

Datum

Di. 19. November 2013

Zeit

19.30 – 22.00 Uhr

Kursort

Plenarsaal 9.1-106 (1. OG), Kursgebäude Kaserne, Kasernenstrasse, Oberdorf

Leitung/Referenten

Rainer Dipper, ALW NW
Paul Laternser, Bieneninspektor NW

Kurskosten

Keine

Anmeldung

Keine erforderlich

Organisator

Beratungsdienste UR/OW/NW

Hinweis

Parkplätze sind signalisiert

Kursnr.	Mausen für Bäuerinnen, Senioren und Kinder
30	

Mausen ist nicht schwierig, aber eine Fleissarbeit. Dem Landwirt fehlt oft die Zeit dafür. Mäuseschäden in Wiesen haben in den letzten Jahren grosse Verluste an Futter und zu Fehlgärungen in Silagen geführt. Sie können auch in einem Hausgarten zur Plage werden. Von einem Mäusepaar kann es pro Jahr bis zu 350 Nachkommen geben.

Inhalt

- Verschiedene Mäusearten
- Präventive Massnahmen
- Natürliche Feinde der Mäuse
- Bekämpfungsstrategien
- Demonstration topcat-Falle
- Praktische Übung mit topcat-Falle

Datum

Mi. 26. März 2014

Zeit

13.30 – 16.30 Uhr

Kursort

LBBZ Schluechthof, Cham

Leitung/Referenten

Claudia Künzi-Schnyder, LBBZ Schluechthof
Mathias Bamert, Andermatt Biocontrol
Adrian Hartmann (11-jähriger Mäusefangprofi)

Kurskosten

Fr. 35.– inkl. Unterlagen
Für Kinder unter 16 Jahren kostenlos

Anmeldung

Bis 10. März 2014 an
041 227 75 00 oder
info@schluechthof.ch

Organisator

Beratungsdienste Zentralschweiz

Hinweis

Topcat-Fallen können vor Ort gekauft werden.

Kursnr.	Schnitt und Pflege junger Hochstammbäume
31	

Die sachgerechte Pflege und der Erziehungsschnitt von Jungbäumen ist die Grundlage für Langlebigkeit, einen sicheren Ertrag und eine gute Obstqualität.

Inhalt

- Praktische Tipps bei der Pflanzung von Hochstammobstbäumen
- Kronenaufbau beim jungen Hochstamm
- Schnitt und Pflege von 2- bis 5-jährigen Hochstämmern an praktischen Beispielen ausgeführt

Datum

Sa. 07. Dezember 2013

Zeit

13.00 Uhr – 16.00 Uhr

Kursort

Raum Sachseln; Treffpunkt wird nach der Anmeldung bekannt gegeben

Leitung/Referenten

Oskar Limacher, Buchen, Alpnach

Kurskosten

Fr. 30.–

Anmeldung

Bis 1. Dezember 2013 an
041 666 63 17
oder landwirtschaft@ow.ch

Organisator

IG OBST Obwalden
Beratungsdienste UR/OW/NW

Hinweis

Wenn vorhanden, Baumschere und Baumsäge mitnehmen. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Kursnr.	Bäume fachgerecht pflegen und schneiden - Grundkurs
32	

Im viertägigen Kurs können sich Anfänger und Fortgeschrittene Kenntnisse über die Pflege und den Schnitt von Bäumen aneignen oder vertiefen.

Inhalt

Fachgerechter Baumschnitt und Pflege von Hoch- und Niederstammbäumen an praktischen Beispielen auf Landwirtschaftsbetrieben.

Datum

Mi. 26. – Sa. 28. und Mo. 30. Dezember 2013

Zeit

Jeweils 09.00 – 16.00 Uhr

Kursort

Obstanlagen im Raum NW–OW

Leitung/Referenten

Kobi Barmettler, Buochs

Kurskosten

Pauschal Fr. 160.–

Anmeldung

Bis 2. Dezember 2013
an 041 618 40 40
oder landwirtschaft@nw.ch

Organisator

Beratungsdienste UR/OW/NW

Hinweis

Bitte eigenes Schnittwerkzeug und Leitern mitnehmen.
Schnittwerkzeuge und Leitern können bei Vorbestellung direkt beim Kursleiter am Kurs gekauft werden.
Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Kursnr.	Wildobst: Anbau und Vermarktung
33	

Erfolg mit Wildobst dank optimalen Erträgen, Qualität und guter Vermarktung.

Inhalt

- Rechtsgrundlage AP 2014-2017
- Projekte mit Wildobst
- Anbau, Methoden und Potential
- Verarbeitung und Produkte aus Wildobst
- Sensorik Wildobstprodukte
- Kochen mit Wildobst

Datum

Do. 13. März 2014

Zeit

9.00 – 16.00 Uhr

Kursort

BBZN Hohenrain

Leitung/Referenten

Beat Felder, BBZN Hohenrain

Kurskosten

Fr. 80.–

Anmeldung

Bis 3. März 2014 an
041 914 30 70 oder unter
www.bbzn.lu.ch/kurse

Organisator

Beratungsdienste Zentralschweiz

Kursnr.	4. Schweizer Hochstamm- tagung
34	

Hochstamm als attraktive Produktionsform mit Innovationen erhalten.

Inhalt

Die Tagung zeigt auf, mit welchen Innovationen auf den Stufen Produktion, Verarbeitung und Vermarktung der Hochstamm als attraktive Produktionsform erhalten werden kann. Ein Thema wird auch die erwerbmässige Nussproduktion sein.

Datum

Fr. 21. Februar 2014

Zeit

9.00 – 16.00 Uhr

Kursort

BBZN Hohenrain

Leitung/Referenten

Beat Felder, BBZN Hohenrain

Kurskosten

Fr. 100.– inkl. Unterlagen und Mittagessen

Anmeldung

Bis 11. Februar 2014 an
041 914 30 70 oder unter
www.bbzn.lu.ch/kurse

Organisator

Beratungsdienste Zentralschweiz
Hochstamm Seetal AG

Kursnr.	Ertragreiche Wiesen und Weiden im Berggebiet erhalten
35	

Futterbau im Berggebiet stellt aufgrund klimatischer, topografischer sowie betrieblicher Verhältnisse oft hohe Anforderungen an den Bewirtschafter. An konkreten Beispielen werden Verbesserungsmöglichkeiten sowie die Bekämpfung von Problemunkräutern und Mäusen gezeigt.

Inhalt

- Beurteilen von Wiesenbeständen
- Grundsätze für die Ertrags- und Qualitätssteigerung im Futterbau
- Angepasste Weidetechnik
- Unkraut- und Mäusebekämpfung
- Gezielte Verbesserung der Pflanzenbestände

Datum

Fr. 25. April 2014

Zeit

13.30 – 16.00

Kursort

Ei, Brünigstr. 65, Lungern

Leitung/Referenten

Cornel Stutz, Agroscope Zürich-Reckenholz
Albert Amgarten, Betriebsleiter

Kurskosten

Keine

Anmeldung

Keine erforderlich

Organisator

Beratungsdienste UR/OW/NW

Kursnr.	Futterbau im Berggebiet – krautreiche Bestände
36	

Der Ertrag und die Futterqualität krautreicher Wiesen lassen zu wünschen übrig. Am Kurs wird aufgezeigt und diskutiert, wie solche Wiesen verbessert werden können.

Inhalt

- Beurteilen von Wiesenbeständen
- Strategien bei krautigen Wiesen
- Besichtigung verschiedener Wiesen in Isenthal

Datum

Mi. 14. Mai 2014

Zeit

13.30 – 16.00 Uhr

Kursort

Isenthal

Leitung/Referenten

Adrian Arnold, Beratungsdienst Uri
Dominik Fischer, UFA Samen, Sursee
Christian Gisler, Meisterlandwirt, Isenthal

Kurskosten

Keine

Anmeldung

Keine erforderlich

Organisator

Beratungsdienste UR/OW/NW

Hinweis

Treffpunkt: Betrieb Christian Gisler, St. Jakob 1, Isenthal

Kursnr.	Aufzuchtstrategien für die Zukunft
37	

Lohnt sich die intensive Aufzucht im Berggebiet? Kann eine intensive Aufzucht mit EKA 24 Monaten auch bei uns erfolgreich betrieben werden? In zwei Diplomarbeiten wurden solche Fragen bearbeitet.

Inhalt

- Optimale Aufzuchtintensität im Berggebiet
- Kosten der Aufzucht pro Monat
- Auswirkungen des neuen Direktzahlungssystems auf Aufzuchtbetriebe und verschiedene Aufzuchtintensitäten

Datum

Mo. 04. November 2013

Kursort

Restaurant Schützenhaus, Altdorf

Zeit

20.00 – 21.45 Uhr

Leitung/Referenten

Franziska Duss, Theo Kempf
Landw. Beratungsdienst Uri
Züchtergruppe Uri-Gotthard

Kurskosten

Keine

Anmeldung

Keine erforderlich

Organisator

Beratungsdienste UR/OW/NW

Kursnr.	Homöopathie + Pflanzenheilkunde für Nutztiere III
38a+b	

Diese Themenkurse sind für Landwirte und Bäuerinnen, die bereits erste Erfahrungen im Umgang mit pflanzlichen und homöopathischen Präparaten gemacht oder einen Grundkurs besucht haben.

Inhalt

- Welche Homöopathie können wir gezielt wann einsetzen?
- Welche Krankheiten kann man behandeln, welche nicht?
- Tipps aus der Naturheilkunde
- Besprechung von Praxisbeispielen

Datum

Kurs C: Kälber:

Fr. 08. November 2013

Kurs D: Stoffwechsel:

Fr. 29. November 2013

Zeit

Jeweils 13.15 – 16.30 Uhr

Kursort

Kurs C: LBBZ Seedorf

Kurs D: Restaurant Sand, Kerns

Leitung/Referenten

André Ackermann, Homöopharm AG, Oensingen

Kurskosten

Je Kursteil Fr. 45.– inkl. Kursunterlagen

Anmeldung

Bis 4. November 2013 an
041 666 63 17 oder
landwirtschaft@ow.ch

Organisator

Beratungsdienste UR/OW/NW

Hinweis

Bereits 19 angemeldete Personen; Plätze beschränkt !

Kursnr.	Schweinehaltung: Guter Start ins Ferkelleben/Photovoltaik auf dem Stalldach
39	

Bereits die ersten Lebensstunden sind für eine gute Entwicklung eines Schweines massgebend. Hierzu braucht es unter anderem Energie, die vielleicht auf dem eigenen Stalldach produziert werden könnte. Bietet eine Photovoltaikanlage die sonnige Energielösung?

Inhalt

Start ins Ferkelleben:

- Wichtige Faktoren für eine gute Ferkelentwicklung
 - Tipps zur positiven Beeinflussung der ersten Lebensstunden beim Ferkel
- Photovoltaik:*
- Möglichkeiten und Stand der Entwicklung
 - Kostendeckende Einspeisegebühr

Datum

Do. 14. November 2013

Zeit

20.00 Uhr

Kursort

Restaurant Sand, Kerns

Leitung/Referenten

Vertreter der Firma Zehentmayer
Joseph Schöpfer, Alectron AG, Ruswil

Kurskosten

Keine

Anmeldung

Keine erforderlich

Organisator

IG Schwein Obwalden
Beratungsdienste UR/OW/NW

Kursnr.	«Verdeckte» Krankheiten in der Rindviehhaltung vermeiden!
40	

«Verdeckte» Krankheiten beeinträchtigen die Gesundheit, die Leistungsfähigkeit und die Wirtschaftlichkeit einer Rindviehherde. Was kann ich als Rindviehhalterin/Rindviehhalter unternehmen, um «verdeckte» Krankheiten zu vermeiden?

Inhalt

- Aktuelles zur Seuchenlage in der Schweiz
- Bestandesmedizin und Bestandesdiagnostik
- Fruchtbarkeit: Gebärmutterentzündung
- Kälberdurchfall als Bestandesproblem
- Lahmheiten

Datum

Mo. 02. Dezember 2013

Zeit

13.30 – 17.00 Uhr

Kursort

Seminarraum 208, BWZ NW, Robert-Durrer-Strasse 4, Stans

Leitung/Referenten

Rainer Dipper, ALW NW
Maria Ruiters und Thomas Kaufmann,
Tierärzte, Rindergesundheitsdienst

Kurskosten

Fr. 30.–

Anmeldung

Bis 15. November 2013 an
041 618 40 40 oder
landwirtschaft@nw.ch

Organisator

Beratungsdienste UR/OW/NW

Kursnr.	Klauenpflege – Theorie und Praxis mit Karl Bürgi
41	

Karl Bürgi wanderte vor über 20 Jahren in die USA aus und ist weltweit ein gefragter Ausbilder im Bereich Klauenpflege. Am ersten Weiterbildungstag erläutert Karl Bürgi am Vormittag die neusten Erkenntnisse in der Klauenpflege von Rindvieh. Am Nachmittag wird an Totklauen die Theorie vertieft. Am zweiten Tag wird auf einem Betrieb im Kanton Uri das Gelernte direkt in der Praxis angewandt.

Inhalt

Die Kursteilnehmer lernen in Theorie und Praxis die neusten Erkenntnisse in der Klauenpflege von Rindvieh kennen und wenden diese in der Praxis an.

Datum

Tag 1: Di. 12. Dezember 2013

Tag 2: Mi. 13. Dezember 2013

Zeit

Jeweils 9.00 – 16.00 Uhr

Kursort

Tag 1: LBBZ Schluechthof Cham
Tag 2: Praxisbetrieb im Kanton Uri

Leitung/Referenten

Damian Gisler, Landwirtschaftlicher Beratungsdienst Uri
Karl Bürgi, Save.Cows.com, Wisconsin USA

Kurskosten

Fr. 280.– inkl. Mittagessen am ersten Kurstag

Anmeldung

Bis 01. Dezember 2013 an
041 871 05 66 oder
bauernschule@ur.ch

Organisator

Beratungsdienste UR/OW/NW

Hinweis

Maximal 12 Teilnehmer

Kursnr.	Sachkundenachweis Schmerzausschaltung
42a+b	

Gemäss Tierschutz- und Tierarzneimittelverordnung ist der Sachkundenachweis obligatorisch, wenn eigene Tiere selber enthornt oder kastriert werden.

Inhalt

Theoretische Grundlagen zu:

- Schmerzausschaltung
- lokaler Betäubung
- Umgang mit Mitteln zur Schmerzausschaltung

Datum

a: Do. 09. Januar 2014

b: Di. 21. Januar 2014

Zeit

13.00 – 16.00 Uhr

Kursort

a: LBBZ Seedorf

b: BWZ Giswil

Leitung/Referenten

Martin Grisiger, Tierarzt, VdU

Kurskosten

Fr. 50.–

Anmeldung

a: Bis 6. Januar 2014 an

041 871 05 66 oder

bauernschule@ur.ch

b: Bis 15. Januar 2014 an

041 666 63 17

oder landwirtschaftsamt@ow.ch

Organisator

Beratungsdienste UR/OW/NW

Hinweis

Der Kurs bildet den theoretischen Teil des Sachkundenachweises für das Enthornen von Kälbern und die Frühkastration von Kälbern und Kleinwiederkäuern unter Schmerzausschaltung.

Kursnr.	Fokus Milchqualität
43	

Keime, Zellen, Sporen und weitere Faktoren beeinflussen die Milchqualität. Werden Grenzwerte überschritten, bedeutet dies eine wirtschaftliche Einbusse.

Inhalt

- Wo liegen die Ursachen für hohe Werte?
- Wie kann ich hohen Werten vorbeugen?
- Wie bekämpfe ich zu hohe Werte?

Datum

Mo. 13. Januar 2014

Zeit

20.00 Uhr

Kursort

Restaurant Eintracht, Oberdorf

Leitung/Referenten

Josef Odermatt, NMP

Thomas Manser, Tierarzt und Melkberater, ZMP

Kurskosten

Keine

Anmeldung

Keine erforderlich

Organisator

Nidwaldner Milchproduzenten NMP

Wahlkreisleitung ZMP NW/UR

Kursnr.	Sachkundenachweis Schafe und Ziegen
44	

Wer mehr als 10 Schafe oder Ziegen, jedoch weniger als 10 Grossvieheinheiten hält und über keine landwirtschaftliche Ausbildung verfügt, muss einen Sachkundenachweis erbringen.

Inhalt

- Rechtsgrundlagen
- Geburt, Jungtiere, Milchproduktion
- Fütterung, Haltung, Weideführung, Pflege
- Wichtigste Krankheiten und Vorbeugemassnahmen
- Klauenpflege

Datum

Do. 16. Januar 2014

Zeit

9.00 – 16.30 Uhr

Kursort

Berufsbildungszentrum Pfäffikon SZ

Leitung/Referenten

Fachreferentinnen und -referenten des Beratungs- und Gesundheitsdienstes für Kleinwiederkäuer (BGK)

Kurskosten

Fr. 80.– für BGK-Mitglieder
Fr. 120.– für Nicht-Mitglieder
inkl. Mittagessen und Kursunterlagen

Anmeldung

Bis 06. Januar 2014 direkt an den BGK
Herzogenbuchsee, 062 956 68 55

Organisator

Beratungsdienste Zentralschweiz

Hinweis

Der Kurs umfasst sowohl einen theoretischen als auch einen praktischen Kursteil.

Kursnr.	Erfolg in der Mutterkuhhaltung – mit Exkursion
45	

Der Einfluss des neuen DZ-Systems auf die Fütterung und die Entscheidung bezüglich Remontierung von Mutterkuhrindern, sind aktuelle Fragen für Mutterkuhhalter. Die Exkursion auf den Betrieb von Franz Burri (LU) bietet die Möglichkeit für weitere Fragen an einen kompetenten Praktiker.

Inhalt

- Graslandbasierte Mutterkuhhaltung und Kraftfuttereinsatz
- Möglichkeiten und Grenzen von extensivem Futter, Einfluss auf Schlachtkörperqualität
- Die ideale Rasse für meinen Betrieb
- Eigene Nachzucht oder Zukauf von Mutterkuhrindern?
- Kälbergesundheit

Datum

Fr. 31. Januar 2014

Zeit

09.00 – 16.30 Uhr

Kursort

Restaurant Metzgern, Sarnen
Mutterkuhbetrieb von Franz Burri,
Dagmersellen LU

Leitung/Referenten

Christoph Dissler, ALU OW
Roger Bolt, Strickhof ZH
Dieter von Muralt, BBZN Schüpheim
Franz Burri, Mutterkuhhalter und
Limousinzüchter

Kurskosten

Fr. 60.– exkl. Verpflegung

Anmeldung

Bis 16. Januar 2014 an
041 666 63 17
oder landwirtschaft@ow.ch

Organisator

Beratungsdienste UR/OW/NW

Hinweis

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt!

Kursnr.	Kuhsignale rund ums Abkalben
46	

Die Galtphase und den Start in die Laktation unter Kontrolle zu haben – das ist das Fundament für eine optimale Laktation. 80% der Probleme bei Milchkühen entstehen in der Transitphase. Jede Verbesserung zahlt sich schnell aus.

Inhalt

- Vom Trockenstellen bis zur Abkalbung
- Was braucht die Kuh, um optimal zu starten?
- Signale der Kalberkuh und was sie bedeuten

Datum

Di. 04. Februar 2014

Zeit

09.00 bis 17.00 Uhr

Kursort

Theorie: Hotel Postillon, Buochs
Praxis: Auf einem Landwirtschaftsbetrieb

Leitung/Referenten

Christian Manser, Landwirtschaftliches Zentrum, Flawil SG

Kurskosten

Mitglieder BVN: Fr. 100.–
Nichtmitglieder: Fr. 130.–
inkl. Unterlagen u. Mittagessen

Anmeldung

Bis 23. Januar 2014 an
petra.omlin@agro-kmu.ch oder
041 624 48 48

Organisator

Bauernverband NW (BVN) &
Bäuerinnenverband NW

Kursnr.	Antibiotikaeinsatz in der Tierhaltung vermindern
47a+b	

Die Antibiotikaresistenz gewisser gefährlicher Krankheitserreger bei Mensch und Tier ist ein breit diskutiertes Thema. Der Druck in der Tierhaltung weniger Antibiotika einzusetzen steigt. Die Suche nach Alternativen ist lanciert.

Inhalt

- Minimieren des Antibiotikaeinsatzes in der Landwirtschaft: Ein Auftrag
- Ergebnisse und Erfahrungen aus dem pro-Q Projekt
- Mögliche Alternativen: Erfahrungsberichte von Praktikern

Datum

Kurs A: Fr. 07. Februar 2014
Kurs B: Fr. 14. Februar 2014

Zeit

Kurs A: 09.00 – 12.15 Uhr
Kurs B: 13.15 – 16.30 Uhr

Kursort

Kurs A: LBBZ Schluethof, Cham
Kurs B: BWZ Giswil

Leitung/Referenten

Christophe Notz, FiBL
Praktiker/-innen

Kurskosten

Fr. 45.–/Kurs inkl. Kursunterlagen

Anmeldung

bis 30. Januar 2014 an
041 666 63 17
oder landwirtschaft@ow.ch

Organisator

BioRegio Zentralschweiz
Beratungsdienste UR/OW/NW

Hinweis

Kurs A und B sind inhaltlich identisch. Nach dem Kurs A ist ein gemeinsames Mittagessen am Schluethof möglich (Kosten sind separat zu bezahlen).

Kursnr.	Klauenpflege für Kleinwiederkäuer
48	

Dieser Kurs des Beratungs- und Gesundheitsdienstes für Kleinwiederkäuer vermittelt den Kleinviehhaltern die wichtigsten Grundsätze in der Klauenpflege.

Inhalt

- Grundsätze zur Klauenpflege
- Erkennung und Behandlung von Klauenkrankheiten
- Grundsätze vertiefen mit verschiedenen Praxisübungen

Datum

Mi. 13. November 2013

Zeit

13.00 – 16.30 Uhr

Kursort

LBBZ Seedorf UR

Leitung/Referenten

Beratungs- und Gesundheitsdienst für Kleinwiederkäuer BGK

Kurskosten

Für BGK Mitglieder Fr. 30.–
Für Nicht-Mitglieder Fr. 50.–
(Getränk und kl. Imbiss inbegriffen)

Anmeldung

Bis 30. Oktober 2013 an BGK,
Postfach, 3360 Herzogenbuchsee
Tel. 062 956 68 58 oder
bgk.sspr@caprovis.ch

Organisator

Beratungs- und Gesundheitsdienst für Kleinwiederkäuer BGK

Detailinformationen zum Programm

Finden Sie auf der Homepage des BGK unter www.caprovis.ch oder im Forum Kleinwiederkäuer

Kursnr.	Schlachtviehbeurteilung
49	

Um Schlachttiere wirtschaftlich verkaufen zu können, muss man die Marktbedürfnisse kennen und danach produzieren. Ein wichtiges Element dabei ist die Beurteilung der Schlachttiere.

Inhalt

- CH-Tax
- Beurteilungsübung
- Richtiger Vermarktungszeitpunkt
- Vermeidbare „Fehler“
- Tipps vom Experten

Datum

Do. 03. April 2014

Zeit

13.00 – 16.00 Uhr

Kursort

LBBZ Seedorf UR

Leitung/Referenten

Steiner Alois, Meisterlandwirt, Alpthal

Kurskosten

Fr. 30.–

Anmeldung

Bis 24. März 2014 an
041 871 05 66 oder bauernschule@ur.ch

Organisator

Beratungsdienste UR/OW/NW



KANTONSSPEZIFISCHE WEITERBILDUNGSANGEBOTE URI

Landwirtschaftliches Bildungs- und Beratungszentrum LBBZ Seedorf
in Zusammenarbeit mit den bäuerlichen Organisationen des
Kantons Uri

Landwirtschaftliches Bildungs- und Beratungszentrum (LBBZ),

A Pro Strasse 44, 6462 Seedorf

Telefon 041 871 05 66

Fax 041 871 05 22

E-Mail bauernschule@ur.ch

Internet www.ur.ch/lbbz

Name

Funktion	Telefon	E-Mail
Damian Gisler Leiter landw. Beratungsdienst Uri	041 871 05 66	damian.gisler@ur.ch
Adrian Arnold Schulleiter bwz uri, Abteilung Landwirtschaft	041 870 14 94	adrian.arnold@ur.ch
Daniel Furrer Landwirtschaftlicher Berater	041 871 05 66	daniel.furrer@ur.ch
Cyrill Hörler Landwirtschaftlicher Berater/ Fachlehrer	041 870 14 94	cyrill.hoerler@ur.ch
Agnes Schneider Wermelinger Landwirtschaftliche Beraterin	041 495 13 63	agnes.schneider@pop.agri.ch
Hans Muheim Nebenamtlicher Berater Schwanden, Unterschächen	041 879 10 15	muheim.schuler@bluewin.ch
Lara Zraggen Administrative Angestellte	041 870 14 94	lara.zraggen@ur.ch

Terminkalender

Züchterabend Braunviehzuchtverband	11. November 2013
DV Schweizerischer Braunviehzuchtverband	20. November 2013
GV Maschinenring Altdorf und Umgebung	11. März 2014
GV Bio Uri	12. März 2014
GV Verein Wochenmarkt Uri	12. März 2014
GV Urner Bauernverband	14. März 2014
DV Urner Braunviehzuchtverband	21. März 2014
Bäuerinnenferien	24. – 26. März 2014
GV Kälbermäster NW, OW, UR	28. März 2014
GV Genossenschaft Landw. Bauen	02. April 2014
DV Urner Kleinviehzuchtverband	04. April 2014
GV Urner Fleisch AG	04. April 2014
Besinnungstag Bäuerinnenverband Uri	08. April 2014
Alpfachtagung	11. April 2014
GV Imkerverein	25. April 2014
Beraterkonferenz	02. September 2014
Viehausstellung Haldi	27. September 2014
Kantonale Kleinviehausstellung	02. Oktober 2014
Kantonale Grossviehausstellung	04. Oktober 2014

Gruppenabende für Bauern

Mögliche Themen

- Fakten zur neuen Agrarpolitik
- Betriebswirtschaftliche Auswirkungen der neuen Agrarpolitik auf die Urner Landwirtschaftsbetriebe
- Veränderungen können auch eine Chance sein
- Infos aus der ÖLN-Kontrolle durch die Qualinova AG

Beginn jeweils 20.00 Uhr

Ort	Datum
Bauen/Isenthal, Hotel Urirotstock	Dienstag, 14. Januar 2014
Spiringen, Hotel Alte Post	Mittwoch, 15. Januar 2014
Seelisberg, Hotel Tell	Mittwoch, 22. Januar 2014
Bürglen, Hotel Tell	Dienstag, 28. Januar 2014
Göschenen/Wassen/Gurtellen, Rest. Bergheim	Freitag, 31. Januar 2014
Bristen/Silenen, Rest. Bahnhof	Montag, 03. Februar 2014
Talgemeinden, Hotel Frohsinn, Erstfeld	Dienstag, 04. Februar 2014
Talgemeinden, Rest. Schützenhaus Altdorf	Dienstag, 11. Februar 2014
Unterschächen, Hotel Alpina	Mittwoch, 12. Februar 2014
Hospental/Realp/Andermatt, Hotel Aurora	Freitag, 14. Februar 2014
Talgemeinden, Hotel Krone, Attinghausen	Dienstag, 18. Februar 2014
Haldi, Skihaus	Donnerstag, 20. Februar 2014

Wir möchten Sie dazu auffordern, einige Kurse aus diesem Programm zu besuchen, aber ebenfalls auf weitere Kursangebote hinweisen. Das Kursprogramm des bwz uri ist allen zugänglich und bietet in vielen Bereichen Kurse, die auch für Bäuerinnen und Bauern zu empfehlen sind. Das Kursprogramm ist im Internet unter www.bwzuri.ch/weiterbildung einsehbar.

Wenn Sie sich im Bereich Pflanzenkenntnisse weiterbilden möchten, verweisen wir auf die Naturforschende Gesellschaft Uri. Diese organisiert regelmässig pflanzenkundliche Exkursionen und naturwissenschaftliche Vorträge. Das Programm und die Kontakte sind unter www.flora-uri.ch zu finden.

Gruppenabende für Bäuerinnen 2013/14

Themen:

- **Versicherungen – was muss ich wissen?**
- **Veränderungen gehören zum Leben: Wie kann ich sie leichter annehmen?**

Beginn jeweils 20.00 Uhr

Angesprochene Gemeinden und Orte	Datum
Bürglen, Spiringen, Unterschächen Ort: Gasthaus Alte Post, Spiringen	Mittwoch, 8. Januar 2014
Realp, Hospental, Andermatt, Göschenen, Wassen, Meien, Gurtellen, Intschi Ort: Hotel Alpenhof, Wassen	Montag, 20. Januar 2014
Bristen, Amsteg, Erstfeld, Silenen, Haldi, Schattdorf Ort: Restaurant Frohsinn, Erstfeld	Montag, 10. Februar 2014
Isenthal, Bauen, Altdorf, Flüelen, Sisikon, Attinghausen, Seelisberg, Seedorf Ort: Bauernschule, Seedorf	Montag, 24. Februar 2014

Wer am Gruppenabend der eigenen Wohngemeinde verhindert ist, ist herzlich eingeladen, die Veranstaltung an einem anderen Ort zu besuchen

Geselligkeit pflegen (Bäuerinnenverband)

Wieder einmal die Seele baumeln lassen, das Gespräch mit anderen Bäuerinnen suchen oder einfach die Natur geniessen!

Der Bäuerinnenverband lädt an folgenden Tagen dazu ein:

- Do. 07. November 2013; 13.30 Uhr beim Seerestaurant Seedorf; Laufen am See
- Mo. 03. Februar 2014; 13.30 Uhr Talstation Seilbahn Haldi; Schneeschuhlaufen
- Do. 08. Mai 2014, 19.30 Uhr beim Seerestaurant Seedorf; Laufen am See

Kursnr.	Fahrausweis Kat. G und Kat. M
50a+b	

Für jugendliche TraktorfahrerInnen
(Kat. G) sowie MofalenkerInnen
(Kat. M) ohne Fahrausweis.

Inhalt

Jugendliche ab Jahrgang 1999 können nach dem Lehrgang die Prüfung für den Fahrausweis der Kategorie G oder M ablegen. Die Prüfung darf frühestens 1 Monat vor Erreichen des Mindestalters (14 Jahre) abgelegt werden.

Datum

Kurs 1: Sa. 22. März 2014

Mi. 23. April 2014

Kurs 2: Sa. 25. Oktober 2014

Mi. 12. November 2014

Zeit

Sa. jeweils 08.00 – 12.00 Uhr

Mi. jeweils 16.30 – 18.30 Uhr

Kursort

VAZ / TCS, Breiteli 22, 6472 Erstfeld
Amt für Strassen- und Schiffsverkehr
Altdorf (Prüfung)

Leitung/Referenten

Fahrlehrer TCS Uri

Kurskosten

Kursgeld Fr. 55.–

Lern CD Fr. 27.–

Fahrausweis Fr. 60.–

Theorieprüfung Fr. 30.–

Anmeldung

Bis 2 Wochen vor Kursbeginn an TCS
Sektion Uri 041 870 47 41 oder
tcsuri@bluewin.ch (bitte mit Geburts-
datum)

Organisator

Landw. Beratungsdienst UR
TCS Sekt. Uri

Kursnr.	Chuälischnitzkurs
51	

Entdecken Sie neue Fähigkeiten
oder vielleicht gar ein neues Hobby!?

Inhalt

Sie lernen an einem Nachmittag unter
Anleitung einer Fachfrau ein Chuäli
schnitzen.

Datum

Do. 21. November 2013

Zeit

13.30 – ca. 17.00 Uhr

Kursort

Regina Planzer, Lehn, Bürglen

Leitung/Referenten

Margreth Mock

Kurskosten

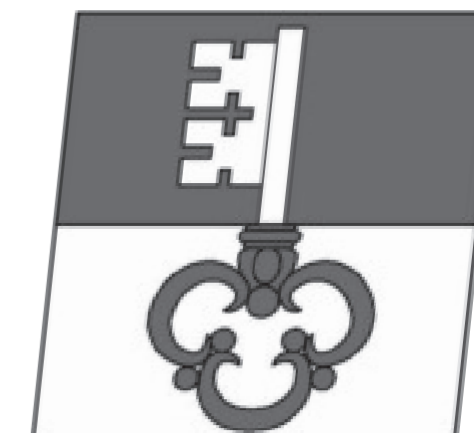
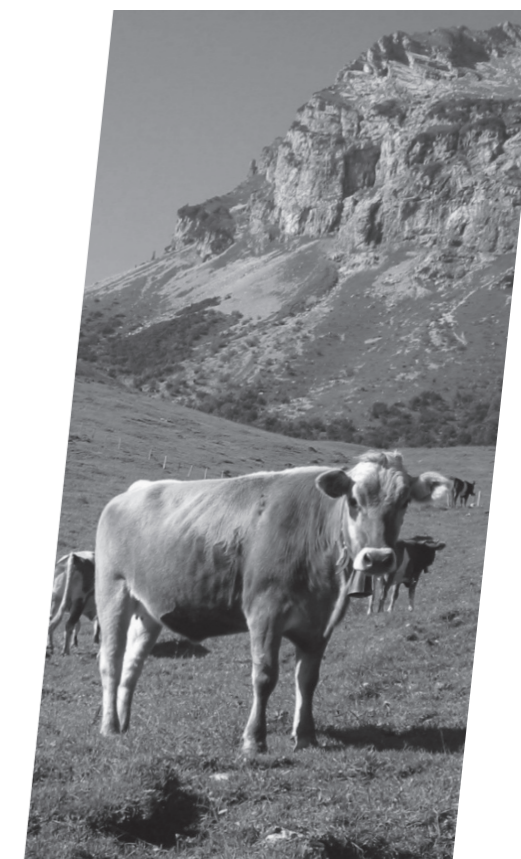
Fr. 45.– inkl. Material für ein Chuäli

Anmeldung

Bis 31. Oktober 2013 bei
Erika Arnold 041 870 65 26

Organisator

Bäuerinnenverband Uri



KANTONSSPEZIFISCHE WEITERBILDUNGSANGEBOTE OBWALDEN

Amt für Landwirtschaft und Umwelt ALU OW
in Zusammenarbeit mit den bäuerlichen Organisationen des
Kantons Obwalden

Amt für Landwirtschaft und Umwelt, St. Antonistr. 4, 6061 Sarnen

Telefon 041 666 63 17

Fax 041 660 11 49

E-Mail landwirtschaft@ow.ch

Internet www.obwalden.ch

Name

Funktion	Telefon	E-Mail
Bruno Abächerli Amtsleiter	041 666 63 24	bruno.abaecherli@ow.ch
Barbara Keiser von Rotz Sekretariat	041 666 63 17	barbara.keiser@ow.ch
Niklaus Ettlin Leiter Dienststelle Direktzahlungen	041 666 64 75	niklaus.ettlin@ow.ch
Vreni Fallegger-Gasser Sachbearbeiterin Direktzahlungen	041 666 63 55	vreni.fallegger@ow.ch
Lauro Falconi Leiter Dienststelle Strukturverbesserungen	041 666 64 51	lauro.falconi@ow.ch
Andrea Hocher Sachbearbeiterin Strukturverbesserungen	041 666 63 19	andrea.hocher@ow.ch
Martin Amgarten Leiter Dienststelle Beratung	041 666 63 15	martin.amgarten@ow.ch
Christoph Dissler Sachbearbeiter Beratung	041 666 64 74	christoph.dissler@ow.ch

Nebenamtliche Berater

André Windlin , Herrschwand, 6067 Melchtal	041 669 11 48
Edi Imfeld , Studenstrasse 15, 6078 Lungern	041 678 22 06
Thomas Schrackmann , Schatzli, 6060 Sarnen	041 660 82 64

Mitarbeitende Abteilung Umwelt

Sekretariat	041 666 63 27	umwelt@ow.ch
--------------------	---------------	--------------

Terminkalender

Züchterabend Braunviehzuchtverband	Do. 24. Oktober 2013
GV Landi Obwalden	Mi. 06. November 2013
GV Ehemaligenverein Land- und Hauswirtschaftsschule	Fr. 08. November 2013
Informationsveranstaltung für ZMP-Mitglieder, Wahlkreis Obwalden	Di. 19. November 2013
GV Genossenschaft Schlachthaus Ei	Fr. 22. November 2013
GV Jungzüchtervereinigung Obwalden	Mi. 11. Dezember 2013
GV IG OBST Obwalden	Fr. 31. Januar 2014
GV Landjugend Sarneraatal	Fr. 07. Februar 2014
DV Schafzuchtverband Obwalden	Fr. 07. Februar 2014
GV Obwaldner Bienenzüchterverein	Fr. 07. Februar 2014
Kantonaltagung Landfrauen Obwalden	Mi. 19. Februar 2014
GV Biobauern Obwalden und Nidwalden	Do. 20. Februar 2014
GV Bauernverband Obwalden mit Dienstbotenehrung	Di. 25. Februar 2014
DV Obwaldner Braunviehzuchtverband	Di. 11. März 2014
GV Kälbermäster OW/NW/UR	Fr. 28. März 2014
GV IG Obwaldner Alpchäs	Fr. 04. April 2014

Bienenzüchterverein Obwalden

Sechs Beratungsabende im Lehrbienenstand Sarnen, April bis September jeden ersten Dienstag im Monat um 20.00 Uhr, Leitung: Hans Vogler, Dörflistrasse 14, 6078 Lungern, Tel. 041 678 15 24

Weitere Weiterbildungsangebote finden Sie im

Kurskalender, BWZ Obwalden, Tel 041 666 64 86, www.bwz-ow.ch

Kursnr.	Bäuerinnentreff: Agrarpolitik 2014 – 2017
52	

Per 1. Januar 2014 wird die Agrarpolitik 2014-2017 in Kraft treten. Die neuen Vorgaben und Änderungen sind von Bedeutung für den gesamten Landwirtschaftsbetrieb und sind unter anderem bei der Betriebsführung und betrieblichen Entscheiden zu berücksichtigen.

Inhalt

- Agrarpolitik 2014-2017
- Was ändert?
- Was gilt neu für die Direktzahlungen und wie werden diese berechnet?

Datum

Mo. 04. November 2013

Zeit

18.30 Uhr

Kursort

Restaurant Metzgern, Sarnen

Leitung/Referenten

Susanne Kilchenmann,
AGRO-Treuhand

Kurskosten

Fr. 5.–

Anmeldung

Keine erforderlich

Organisator

Landfrauenverband Obwalden
Amt für Landwirtschaft und
Umwelt OW

Hinweis

Im Anschluss bietet sich Gelegenheit das aufgezeichnete Referat von Markus Ritter, Präsident Bauernverband, zu diesem Thema anzuhören und über die Agrarpolitik zu diskutieren.

Kursnr.	Informationsabend für Direktzahlungsbezüger
53a-e	

Es werden aktuelle Themen und Neuerungen für alle Betriebsleiter/Innen von ÖLN- und Bio-Betrieben erläutert.

Inhalt

- Rückblick 2013
- Neues Direktzahlungssystem
- Übergangsfristen Tierschutz
- Neuorganisation Tierschutzkontrollen
- Zentralschweizer Ressourcenprojekt Ammoniak: Aktueller Stand

Kursort / Datum

Sachseln/Sarnen: Mo. 13. Januar 2014
(Hotel Metzgern)

Giswil/Lungern: Mi. 15. Januar 2014
(Restaurant Grossteil)

Alpnach: Mi. 22. Januar 2014
(Restaurant Schlüssel)

Kerns: Mo. 27. Januar 2014
(Restaurant Sand)

Engelberg: Mi. 29. Januar 2014
(Hotel Engelberg)

Zeit

Jeweils 20.00 Uhr

Leitung/Referenten

Vertreter Amt für Landwirtschaft und
Umwelt OW

Kurskosten

Keine

Anmeldung

Keine erforderlich

Organisator

Amt für Landwirtschaft und
Umwelt OW

Kursnr.	Weiterbildungsnachmittag der Bäuerin – Wie perfekt müssen wir sein?
54	

Wenn ich schöner, schlanker, reicher und klüger wäre, dann wäre ich bestimmt auch glücklicher. Sehr oft beschäftigen uns solche Fragen.

Inhalt

- Zum Leben, aber auch zu mir gehören Macken und Kanten sowie Fehler
- Mich so annehmen, wie ich bin
- Wie gelingt es, den Mut zur Lücke und zur fröhlichen Unvollkommenheit zu entwickeln?

Datum

Do. 23. Januar 2014

Zeit

13.30 Uhr

Kursort

Restaurant Adler, Kägiswil

Leitung/Referenten

Bernadette Amacker, Erlinsbach

Kurskosten

Mitglieder Fr. 20.–
Nicht-Mitglieder Fr. 30.–

Anmeldung

Keine erforderlich

Organisator

Landfrauenverband Obwalden
Amt für Landwirtschaft und
Umwelt OW

Kursnr.	HODUFLU: Buchhaltungssystem für Hofdüngerabgabe und -übernahme
55	

HODUFLU ist die Datenbank im Internet zur einheitlichen Verwaltung von Hof- und Recyclingdüngern in der Landwirtschaft. Für den Nachweis des Erfüllens des Ökologischen Leistungsnachweises (ÖLN) ist insbesondere für Betriebe mit Hofdüngerabgabe die korrekte Handhabung des HODUFLU unerlässlich.

Inhalt

- Sinn und Zweck des HODUFLU
- Wie funktioniert das System?
- Stolpersteine und Fehlerquellen
- Wie weiter bei Problemen?

Datum

Di. 18. Februar 2014

Zeit

20.00 Uhr

Kursort

Restaurant Metzgern, Sarnen

Leitung/Referenten

Fritz Birrer, Dienststelle Landwirtschaft und Wald (Iawa) LU
Vertreter Amt für Landwirtschaft und
Umwelt OW

Kurskosten

Keine

Anmeldung

Keine erforderlich

Organisator

Amt für Landwirtschaft und
Umwelt OW

Hinweis

Es wird ein Leitfaden für die Handhabung des HODUFLU abgegeben.

Kursnr.	Aktuelles für Sömmerungsbetriebe
56	

Mit Inkrafttreten der AP 2014-2017 werden auch im Sömmerungsgebiet neue Beitragssysteme eingeführt. Für die Alpbewirtschafter ergeben sich neue Möglichkeiten und Herausforderungen.

Inhalt

- Rückblick auf den Alpsommer 2013
- Tierverkehrsdatenbank im Alpbetrieb
- Tierschutz auf Alpbetrieben
- Neues Beitragssystem im Sömmerungsgebiet
- Stand Erhebung artenreicher Alpweiden
- Ausblick Sömmerung 2014

Datum

Mi. 12. März 2014

Zeit

20.00 Uhr

Kursort

Restaurant Metzgern, Sarnen

Leitung/Referenten

Vertreter vom Amt für Landwirtschaft und Umwelt OW

Kurskosten

Keine

Anmeldung

Keine erforderlich

Organisator

Amt für Landwirtschaft und Umwelt OW

Kursnr.	Biodiversitäts- und Landschaftsqualitätsbeiträge
57	

Mit der neuen Agrarpolitik werden ab 2014 Biodiversitätsbeiträge und ein Landschaftsqualitätsbeitrag eingeführt. Damit gewinnt auch das Mitmachen an ökologischen Vernetzungsprojekten an Bedeutung.

Inhalt

- Für welche Leistungen gibt es Biodiversitätsbeiträge?
- Stand und Möglichkeiten bei den Vernetzungsprojekten in Obwalden
- Was ist mit Landschaftsqualität gemeint?
- Überblick über den Massnahmenkatalog; welche Leistungen werden abgegolten?
- Anforderungen und Vorgehensweise

Datum

Mi. 19. März 2014

Zeit

20.00 Uhr

Kursort

Restaurant Metzgern, Sarnen

Leitung/Referenten

Vertreter vom Amt für Landwirtschaft und Umwelt sowie Amt für Wald und Landschaft OW, Mitglieder der Trägerorganisation

Kurskosten

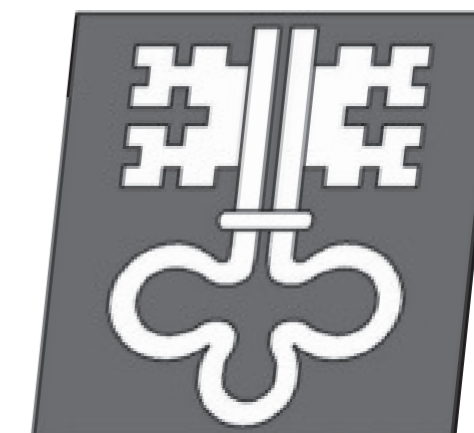
Keine

Anmeldung

Keine erforderlich

Organisator

Amt für Landwirtschaft und Umwelt OW



KANTONSSPEZIFISCHE WEITERBILDUNGSANGEBOTE NIDWALDEN

Amt für Landwirtschaft ALW NW
in Zusammenarbeit mit den bäuerlichen Organisationen des
Kantons Nidwalden

Amt für Landwirtschaft, Kreuzstrasse 2, 6371 Stans**Telefon 041 618 40 40****Fax 041 618 40 87**E-Mail landwirtschaft@nw.chInternet www.landwirtschaft.nw.ch**Name**

Funktion	Telefon	E-Mail
Andreas Egli (100%) Amtsvorsteher	041 618 40 08	andreas.egli@nw.ch
Sina Wyrsh (100%) Lernende Kauffrau Profil E	041 618 40 05	sina.wyrsh@nw.ch
Pia Nann-Züsli (100%) Sekretariat	041 618 40 40	pia.nann@nw.ch
Rainer Dipper (70%) Beratung/Weiterbildung	041 618 40 04	rainer.dipper@nw.ch
Bruno Lussi (60%) Tierschutz/Direktzahlungen	041 618 40 10	bruno.lussi@nw.ch
Heiri Niederberger (90%) Direktzahlungen	041 618 40 06	heiri.niederberger@nw.ch
Simon Niederberger (50%) Gewässerschutz	041 618 40 03	simon.niederberger@nw.ch
Peter von Deschwanden (50%) Direktzahlungen	041 618 40 02	peter.vondeschwanden@nw.ch
Franz Wolf (35%) Agrarrecht	041 618 40 07	franz.wolf@nw.ch
Peter Wyrsh (100%) Strukturverbesserungen/Pflanzenbau	041 618 40 01	peter.wyrsh@nw.ch

Kursnr.	Kurse Bäuerinnenverband Nidwalden
58a-d	

Interessante Kursangebote für vielseitig interessierte Bäuerinnen.

Kurse

1. Besinnungsnachmittag
2. Schwemmholzgirlanden
3. Bauernkulturelle Wintertagung
4. Wellness-Weekend

Datum

1. Di. 05. November 2013
2. Mo. 11. November 2013
3. So. 15. Dezember 2013
4. Sa./So. 01. + 02. Februar 2014

Zeit

1. 13.30 Uhr
2. 19.30 Uhr
3. 13.30 Uhr
4. –

Kursort

1. Pfarreiheim, Stans
2. Rütimattli, Ennetmoos
3. Bruderklauen Kirche, Büren
4. Swiss-Holliday-Park, Morschach

Leitung/Referenten

1. Klara Niederberger, Stans
2. Pia Barmettler-Scheuber
3. –
4. –

Kurskosten

1. –
2. Fr. 20.– bzw. Fr. 25.–
3. Kollekte
4. Fr. 170.–

Anmeldung

1. Keine erforderlich
2. Bis 03.11.2013 an 041 610 43 65
3. Keine erforderlich
4. Bis 18.01.2014 an 041 620 38 89

Organisator

Bäuerinnenverband NW

Kursnr.	Melkkurs für Frauen
59	

Wegen guter Nachfrage bieten wir nochmals einen Melkkurs speziell für Frauen an. Am Ende des Kurstages sind Sie in der Lage, Kühe selbständig zu melken und kranke Kühe zu erkennen. Zudem kennen Sie die Funktionsweise von Melkanlagen.

Inhalt

- Aufbau des Euters/Milchproduktion/ Milchhergabe
- Euterkrankheiten
- Melkarbeit und Melkhygiene
- Aufbau, Funktionsweise und Wartung von Melkanlagen
- Praktisches Melken

Datum

Di. 26. November 2013

Zeit

09.00 bis 18.00 Uhr

Kursort

Theorie: Hotel Postillon, Buochs
Praxis: Milchwirtschaftsbetriebe, Buochs

Leitung/Referenten

Thomas Manser, Melkberater ZMP
Heidi Risi, Tierhomöopathin

Kurskosten

Mitglieder BVN: Fr. 60.–
Nichtmitglieder: Fr. 80.–
inkl. Mittagessen und Dokumentation

Anmeldung

bis 18. November 2013 an
petra.omlin@agro-kmu.ch oder
041 624 48 48

Organisator

Bauernverband NW (BVN) &
Bäuerinnenverband NW

Hinweis

Ausser Interesse am Melken sind keine Vorkenntnisse nötig. Kursplätze sind beschränkt.

Kursnr.	Bundeshausbesuch – Exkursion
60	

Wir werfen einen Blick hinter die Kulissen des Bundeshauses.

Inhalt

- Besuch der parlamentarischen Wintersession
- Führung durch das Bundeshaus
- Gemeinsames Mittagessen mit dem Nidwaldner Nationalrat Peter Keller

Datum

Di. 10. Dezember 2013

Zeit

8.45 Uhr Treffpunkt auf dem Gemeindeplatz Stans
Carfahrt nach Bern
Rückfahrt um 15.30 Uhr

Kurskosten

Mitglieder BVN: Fr. 15.–
Nichtmitglieder: Fr. 35.–
exklusive Mittagessen

Anmeldung

Bis 26. November 2013 an
petra.omlin@agro-kmu.ch oder
041 624 48 48

Organisator

Bauernverband NW (BVN) &
Bäuerinnenverband NW

Hinweis

max. Teilnehmerzahl: 25 Personen
ID oder Fahrzeugausweis mitnehmen
keine Sackmesser (Eingangskontrolle)

Kursnr.	Landwirtschaft top aktuell
61a-e	

Auf den 1. Januar 2014 tritt die neue Agrarpolitik in Kraft. Das Amt für Landwirtschaft NW informiert über Aktualitäten und steht Red und Antwort.

Inhalt

- Umsetzung der AP 2014-2017 in Nidwalden
- Überblick über die neuen Beitragsprogramme
- Auswirkungen der AP auf die Nidwaldner Landwirtschaft
- Aktuelles zu den kantonalen Fördermassnahmen

Datum und Kursort

Di. 07. Januar 2014,
Restaurant Rössli, Beckenried
Di. 14. Januar 2014
Restaurant Adler, Hergiswil
Do. 23. Januar 2014
Restaurant Sternen, Buochs
Di. 04. Februar 2014
Restaurant Eintracht, Oberdorf
Do. 06. Februar 2014
Restaurant Schlüssel, Dallenwil

Zeit

Jeweils 20.00 Uhr

Leitung/Referenten

Gruppenleiter
Andreas Egli, ALW NW
Heiri Niederberger, ALW NW

Kurskosten

Keine

Anmeldung

Keine erforderlich

Organisator

Amt für Landwirtschaft NW

Kursnr.	Aktuelles aus der Alpwirtschaft
62	

Welche Neuerungen erwartet die Alpwirtschaft mit der AP 2014-2017?

Inhalt

- Überblick über das neue Beitragsystem (Anpassungen)
- Was sind Beiträge für Biodiversitätsförderflächen?
- Aktuelles zu laufenden Projekten

Datum

Mo. 17. Februar 2014

Zeit

20.00 Uhr

Kursort

Restaurant Schlüssel, Dallenwil

Leitung/Referenten

Heiri Niederberger, ALW NW
Bruno Lussi, ALW NW

Kurskosten

Keine

Anmeldung

Keine erforderlich

Organisator

Amt für Landwirtschaft NW

Kursnr.	Landschaftsqualitätsbeitrag
63	

Mit der neuen Agrarpolitik wird ab 2014 der Landschaftsqualitätsbeitrag eingeführt.

Inhalt

- Landschaftsqualität: Einfach und verständlich!
- Überblick über den Massnahmenkatalog
- Abgeltung für Landschaftsqualitäts-Massnahmen
- Anforderungen und Vorgehensweise

Datum:

Do. 06. März 2014

Zeit

20.00 Uhr

Kursort

Restaurant Eintracht, Oberdorf

Leitung/Referenten

Andreas Egli, ALW NW
Felix Omlin, Fachstelle Natur- und Landschaftsschutz NW
Hansueli Keiser, Bauernverband NW

Kurskosten

Keine

Anmeldung

Keine erforderlich

Organisator

Amt für Landwirtschaft NW

Kursnr.	Obligatorischer Sachkundenachweis für Bauernhofhunde
64	

Der Bauernverband NW (BVN) bietet einen Kurs, welcher sich speziell an den Bedürfnissen eines Bauernhofhundes ausrichtet. Am Ende der Ausbildung erhalten Sie den oblig. Sachkundenachweis (SKN) für Hundehalter.

Inhalt

- Wie lernt der Hund?
- Bindung Mensch / Hund
- Abrufübungen
- Soziale Kontakte
- Leinenlaufen

Datum

5 Lektionen, davon mind. 4 Lekt. besucht.
Jeweils donnerstags 13., 20., 27. März sowie 03. und 10. April 2014

Zeit

Jeweils von 15.00 bis 16.00 Uhr

Kursort

Auf einem Bauernhof, wird nach der Kursanmeldung festgelegt.

Leitung/Referenten

Jeannette Urech & Susi Luternauer,
www.hundeschule-lohrenweid.ch

Kurskosten

Mitglieder BVN: Fr. 125.–
Nichtmitglieder: Fr. 150.–

Anmeldung

Bis 03. März 2014 an
petra.omlin@agro-kmu.ch oder
041 624 48 48

Organisator

Bauernverband (BVN) NW &
Bäuerinnenverband NW

Hinweis

- Alter des Hundes mind. 6 Monate, Hund gechipt
- mind. 4 Teilnehmer mit Hund
- Nächster Hundehalterkurs: Herbst 14

Kursnr.	Homöopathie für Nutztiere (Grundkurs)
65	

Dieser vierteilige Kurs richtet sich an Interessierte, welche sich Grundkenntnisse in der Tierhomöopathie aneignen wollen.

Inhalt

- Entstehung und Grundlagen der Homöopathie
- Erkennen der häufigsten Erkrankungen bei Nutztieren
- Kennenlernen der wichtigsten homöopathischen Notfallmittel
- Gezieltes Einsetzen der Homöopathie in Notfällen und bei kleineren akuten Erkrankungen

Datum

Jeweils dienstags 18. und 25. Februar sowie 11. und 18. März 2014

Zeit

Jeweils von 13.00 bis 16.00 Uhr

Kursort

Praxis für Tierhomöopathie
Wallisfuhr 1, Buochs

Leitung/Referenten

Heidi Risi, dipl. Tierheilpraktikerin TEN,
Fachgebiet Homöopathie

Kurskosten

Pro Nachmittag Fr. 50.–

Anmeldung

Bis 7. Februar 2014 an
petra.omlin@agro-kmu.ch oder
041 624 48 48

Organisator

Bauernverband NW (BVN) &
Bäuerinnenverband NW

Hinweis

Bei Besuch des vierteiligen Kurses oder entsprechenden Vorkenntnissen kann im Herbst 2014 der Aufbaukurs 1 besucht werden.

AZB 6060 Sarnen